

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
1 Einleitung	1
1.1 Die Lage der Weltwirtschaft	1
1.2 Aufbau des Buches	3
2 Die Zahlungsbilanz	5
2.1 Wirtschaftskreislauf einer offenen Volkswirtschaft	5
2.1.1 Aufbau der Zahlungsbilanz.....	7
2.1.2 Leistungsbilanz	8
2.1.3 Vermögensübertragungen	9
2.1.4 Kapitalbilanz.....	10
2.1.5 Restposten.....	11
2.2 Ausgleich der Zahlungsbilanz.....	12
2.2.1 Formaler Ausgleich.....	12
2.2.2 Materieller Ausgleich.....	13
2.2.3 Leistungsbilanzausgleich als wirtschaftspolitisches Ziel.....	13
2.3 Bestimmungsfaktoren der Zahlungsbilanz.....	15
2.3.1 Determinanten der Einzelbilanzen	15
2.3.2 Intertemporaler Ansatz der Zahlungsbilanztheorie	26
2.4 Zusammenfassung von Kapitel 2.....	38
Aufgaben zu Kapitel 2	39
3 Die traditionelle Außenhandelstheorie	43
3.1 Fragestellung.....	43
3.2 Verfügbarkeit, Konsumentenpräferenzen und multinationale Unternehmen	44
3.2.1 Natürliche Nicht-Verfügbarkeit, fehlendes technologisches know-how und räumliche Nähe	44
3.2.2 Die Produktlebenszyklustheorie des internationalen Handels	45
3.2.3 Konsumentenpräferenzen und die Strategie multinationaler Unternehmen.....	47
3.3 Preisunterschiede als Ursache für Außenhandel	48
3.3.1 Absolute Preisvorteile.....	48
3.3.2 Die Rolle des Wechselkurses bei der Bestimmung der Preisvorteile.....	50
3.3.3 Relative Preisvorteile.....	52

3.4	Theorie der relativen Kostenvorteile (Ricardo)	53
3.4.1	Die Vorteilhaftigkeit von internationalem Gütertausch	53
3.4.2	Relative Kosten- und relative Preisvorteile	54
3.4.3	Anpassung nach Aufnahme von Handel	59
3.4.4	Bestimmung des Weltmarktpreisverhältnisses	61
3.5	Modelltheoretische Erweiterung	65
3.6	Unterschiede in der allgemeinen Produktionseffizienz	72
3.7	Unterschiede in der Nachfrage	74
3.8	Unterschiede in der Faktorausstattung (Heckscher-Ohlin-Theorem)	76
3.8.1	Messung anhand der physischen Ausstattung	76
3.8.2	Messung am Lohn-Zins-Verhältnis	80
3.9	Zusammenfassung von Kapitel 3	81
	Aufgaben zu Kapitel 3	83
4	Nationale Wohlfahrt und das Freihandelsgleichgewicht	87
4.1	Wohlfahrtsgewinne durch Freihandel	87
4.1.1	Statische Wohlfahrtseffekte	87
4.1.2	Dynamische Wohlfahrtseffekte	89
4.2	Das Freihandelsgleichgewicht	90
4.2.1	Das Konzept der Tauschkurven	90
4.2.2	Bestimmung des gleichgewichtigen Güterpreisverhältnisses	95
4.3	Die Stabilität des Freihandelsgleichgewichts	97
4.3.1	Die Importnachfrageelastizität entlang einer Tauschkurve	97
4.3.2	Die Stabilität des Gleichgewichts	100
4.3.3	Bedingungen für Stabilität des Weltmarktgleichgewichts	101
4.4	Zusammenfassung von Kapitel 4	102
	Aufgaben zu Kapitel 4	102
5	Erweiterungsmöglichkeiten der traditionellen Außenhandelstheorie	103
5.1	Terms of trade als Wohlfahrtsindikator	103
5.1.1	Determinanten der terms of trade	103
5.1.2	Verelendungswachstum	104
5.2	Das Leontief-Paradoxon	106
5.3	Modellerweiterungen	108
5.3.1	Qualifikationsunterschiede des Faktors Arbeit	108
5.3.2	Dimensionserweiterungen	108
5.3.3	Handel- und nicht-handelbare Güter	111
5.3.4	Abbau monopolistischer Strukturen	112
5.4	Zusammenfassung von Kapitel 5	114
	Aufgaben zu Kapitel 5	114

6	Neue Außenhandelstheorie und die Wettbewerbsfähigkeit von Ländern	117
6.1	Einige Aspekte der Neuen Außenhandelstheorie	117
6.1.1	Angebotsseitige Außenhandelsursachen	117
6.1.2	Nachfrageseitige Außenhandelsursachen.....	120
6.1.3	Monopolistische Marktstrukturen und strategische Handelspolitik.....	123
6.2	Intra-sektoraler Handel	125
6.3	Die internationale Wettbewerbsfähigkeit eines Landes	127
6.3.1	Traditionelle Messweise	127
6.3.2	Der Diamant-Ansatz von Porter.....	129
6.3.3	Multinationale Unternehmen, technological gap und der Standortwettbewerb von Staaten.....	130
6.4	Zusammenfassung von Kapitel 6.....	133
	Aufgaben zu Kapitel 6	135
7	Direktinvestitionen und Fragmentation	137
7.1	Multinationale Unternehmen	137
7.2	Direktinvestitionen multinationaler Unternehmen.....	139
7.2.1	Voraussetzungen und Motive von Direktinvestitionen	139
7.2.2	Versuche einer theoretischen Erklärung von Direktinvestitionen	142
7.2.3	Exporte versus Direktinvestitionen	143
7.3	Fragmentation	148
7.3.1	Erscheinungsformen internationaler Fragmentation	148
7.3.2	Organisatorische und geographische Fragmentation	150
7.3.3	Fragmentation eines Produktionsprozesses.....	150
7.3.4	Zwei-Güter-Zwei-Faktoren Modell eines kleinen Landes	153
7.3.5	Fragmentation und Wettbewerbsfähigkeit	158
7.3.6	Beschäftigungseffekte der Fragmentation.....	159
7.4	Zusammenfassung von Kapitel 7.....	160
	Aufgaben zu Kapitel 7	162
8	Theorie des Protektionismus	165
8.1	Motive und Instrumente des Protektionismus.....	165
8.2	Die Wirkungen von Importzöllen	168
8.2.1	Zollarten.....	168
8.2.2	Partialanalyse eines kleinen Landes.....	169
8.2.3	Partialanalyse eines großen Landes	172
8.2.4	Totalanalyse eines kleinen Landes.....	176
8.2.5	Totalanalyse eines großen Landes.....	178
8.2.6	Der „Optimalzoll“	182
8.2.7	Die Effektivzolltheorie.....	184
8.2.8	Das Erziehungszollargument	187
8.2.9	Ergebnisse der Zollanalyse	189

8.3	Die Wirkung eines Importkontingents.....	190
8.4	Sonstige handelspolitische Instrumente.....	192
8.4.1	Exportselbstbeschränkungsabkommen	192
8.4.2	Subventionen im Importsubstitutionssektor	192
8.4.3	Exportförderung	196
8.5	Gegenmaßnahmen des Auslands	196
8.6	Zusammenfassung von Kapitel 8.....	198
	Aufgaben zu Kapitel 8	200
9	Integrationstheorie	203
9.1	Formen wirtschaftlicher Integration	203
9.1.1	Integrationsräume in der Praxis	203
9.1.2	Stufen der wirtschaftlichen Integration.....	203
9.2	Ökonomische Wirkungen der Integration.....	205
9.2.1	Partialanalytische Wirkung einer Zollunion	206
9.2.2	Totalanalyse einer Zollunion	210
9.3	Einseitiger Zollabbau versus Zollunion	213
9.3.1	Zollfreiheit im Rest der Welt	213
9.3.2	Importzölle im Rest der Welt.....	214
9.4	Dynamische Effekte einer Zollunion.....	217
9.5	Zusammenfassung von Kapitel 9.....	219
	Aufgaben zu Kapitel 9	220
10	Handelspolitik und Welthandelsordnung	223
10.1	Die Situation vor dem Zweiten Weltkrieg	223
10.2	Geschichte und Entwicklung des GATT.....	224
10.2.1	Entstehung der GATT-Vereinbarungen.....	224
10.2.2	Wesentliche Inhalte des GATT von 1947	225
10.2.3	Entwicklung des GATT	227
10.2.4	Ergebnisse der Uruguay-Runde.....	229
10.2.5	Aufbau und Aufgaben der WTO.....	231
10.2.6	Das Streitschlichtungsverfahren	232
10.2.7	Handelspolitik nach der Uruguay-Runde	233
10.3	Stand der handelspolitischen Debatte.....	233
10.3.1	Umwelt- und Sozialstandards in Handelsvereinbarungen	233
10.3.2	Perspektiven der Globalisierung.....	237
10.4	Zusammenfassung von Kapitel 10.....	239
	Aufgaben zu Kapitel 10	240

11	Devisenmärkte	241
11.1	Erscheinungsformen des Wechselkurses.....	241
11.1.1	Devisen, Devisenmärkte und Wechselkurs	241
11.1.2	Kassawechselkurs und Terminwechselkurs	243
11.1.3	Effektive und reale Wechselkurse	244
11.1.4	Wechselkursrisiken und Möglichkeiten ihrer Absicherung.....	245
11.2	Determinanten von Devisenangebot und -nachfrage	249
11.2.1	Angebot und Nachfrage aus Außenhandelsgeschäften	249
11.2.2	Devisenangebot und -nachfrage aus Spekulationsgeschäften	256
11.2.3	Devisenangebot und -nachfrage aus kursgesicherten internationalen Anlagegeschäften.....	258
11.3	Gleichgewichtiger Zusammenhang zwischen Kassa- und Terminmärkten.....	262
11.3.1	Die Arbitragewunschkurve	262
11.3.2	Die Arbitragemöglichkeitenkurve	263
11.3.3	Gleichzeitiges Kassa- und Terminmarktgleichgewicht.....	264
11.3.4	Veränderungen des Gleichgewichts	265
11.4	Zusammenfassung von Kapitel 11	266
	Aufgaben zu Kapitel 11	267
12	Bestimmungsfaktoren des Wechselkurses	271
12.1	Kaufkraftparitätentheorem.....	271
12.1.1	Kaufkraftparität in absoluter Form	271
12.1.2	Kaufkraftparität in relativer Form.....	273
12.1.3	Handel- und nicht-handelbare Güter.....	274
12.2	Die monetäre Wechselkursstheorie.....	276
12.2.1	Der Fall eines kleinen Landes.....	276
12.2.2	Zwei-Länder-Betrachtung.....	278
12.2.3	Wechselkursbildung im monetären Ansatz	280
12.3	Finanzmarktansatz	283
12.3.1	Portfoliotheoretische Zusammenhänge.....	283
12.3.2	Der wechselkursinduzierte Vermögenseffekt.....	285
12.3.3	Graphische Darstellung des Portfoliogleichgewichts	286
12.3.4	Determinanten des Wechselkursniveaus	287
12.4	Zinsparitätentheorem	292
12.5	Überschießende Wechselkursreaktion	293
12.5.1	Kurz- und langfristig reagierende Variable	293
12.5.2	Kurz- und langfristige Veränderungen des Wechselkurses	294
12.6	Sonstige Bestimmungsfaktoren des Wechselkurses.....	296
12.6.1	Erwartungen und Risiko	296
12.6.2	Spekulative Blasen.....	297
12.6.3	Mikrostrukturansatz	298
12.6.4	Technische Analyse, Noise Trade und Herdenverhalten.....	299

12.7	Zusammenfassung von Kapitel 12.....	300
	Anhang zu Kapitel 12.....	301
	Aufgaben zu Kapitel 12.....	303
13	Währungssysteme	307
13.1	Merkmale von Währungssystemen.....	307
13.2	Regeln für die Bestimmung der Wechselkurse.....	307
13.2.1	Feste Wechselkurse durch Entscheidung einzelner Länder.....	308
13.2.2	Feste Wechselkurse durch institutionelle Vereinbarungen zwischen mehreren Ländern.....	310
13.2.3	Flexible Wechselkurse.....	313
13.3	Mechanismen des Zahlungsbilanzausgleichs.....	313
13.3.1	Zahlungsbilanzanpassung.....	314
13.3.2	Zahlungsbilanzfinanzierung.....	316
13.4	Art und Umfang von Währungsreserven.....	317
13.4.1	Die wichtigsten Arten von Währungsreserven.....	317
13.4.2	Bedarf und Entstehung von Währungsreserven.....	319
13.4.3	Optimaler Umfang von Währungsreserven.....	320
13.5	Feste versus flexible Wechselkurse.....	321
13.5.1	Devisenmarktinterventionen und Unabhängigkeit der Geldpolitik.....	321
13.5.2	Devisenmarktspekulationen.....	327
13.5.3	Internationale Inflationsübertragung.....	331
13.6	Zusammenfassung von Kapitel 13.....	335
	Aufgaben zu Kapitel 13.....	338
14	Weltwährungssysteme in der Praxis	341
14.1	Der klassische Goldstandard.....	341
14.1.1	Institutionelle Regelungen des Goldstandards.....	341
14.1.2	Ökonomische Wirkungen des Goldstandards.....	343
14.1.3	Beurteilung des Goldstandards.....	346
14.1.4	Die Zwischenkriegszeit.....	348
14.2	Der Gold-Devisen-Standard.....	350
14.2.1	Die unterschiedlichen Ausgangspunkte.....	350
14.2.2	Das Vertragswerk von Bretton Woods.....	351
14.2.3	Erfahrungen mit dem System und das Triffin-Dilemma.....	353
14.2.4	Das Scheitern des Gold-Devisen-Standards.....	355
14.3	Flexible Wechselkurse.....	358
14.3.1	Erfahrungen mit flexiblen Wechselkursen.....	358
14.3.2	Politische Versuche der Devisenmarktbeeinflussung.....	359
14.4	Zusammenfassung von Kapitel 14.....	361
	Aufgaben zu Kapitel 14.....	363

15	Währungspolitik in Europa	365
15.1	Der Europäische Wechselkursverbund.....	365
15.2	Das Europäische Währungssystem	366
15.2.1	Vertragliche Regelungen des Europäischen Währungssystems	366
15.2.2	Entwicklung und Krisen des EWS.....	369
15.3	Die europäische Währungsunion	374
15.3.1	Der Weg zur europäischen Währungsunion.....	374
15.3.2	Die Europäische Zentralbank.....	378
15.3.3	Die Optimalität Europas als einheitlicher Währungsraum.....	381
15.3.4	Die Problematik asymmetrischer Entwicklungen	382
15.3.5	Erfahrungen mit der Europäischen Währungsunion	387
15.3.6	Staatsverschuldung und Krise der Währungsunion	389
15.4	Zusammenfassung von Kapitel 15.....	391
	Aufgaben zu Kapitel 15	393
16	Wirtschaftspolitik in unterschiedlichen Währungssystemen	397
16.1	Makroökonomischer Modellrahmen.....	397
16.1.1	Internes Gleichgewicht	397
16.1.2	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	400
16.2	Geld- und Fiskalpolitik	404
16.2.1	Expansive Fiskalpolitik.....	404
16.2.2	Expansive Geldpolitik.....	409
16.2.3	Auslandseinflüsse	412
16.3	Internationale Rückwirkungen.....	416
16.3.1	Expansive Fiskalpolitik.....	417
16.3.2	Expansive Geldpolitik.....	419
16.4	Geld- und Fiskalpolitik bei flexiblen Güterpreisen.....	420
16.4.1	Erweiterung der Modellstruktur.....	421
16.4.2	Expansive Fiskalpolitik.....	424
16.4.3	Expansive Geldpolitik.....	427
16.5	Wirtschaftspolitische Implikationen	429
16.6	Zusammenfassung von Kapitel 16.....	430
16.7	Anhang zu Kapitel 16	431
	Aufgaben zu Kapitel 16	434
17	Zukunft der internationalen Finanzmärkte	437
17.1	Das magische Dreieck der Finanzarchitektur	437
17.2	Erhöhung der internationalen Finanzmarktstabilität.....	439
17.2.1	Institutionelle Überwachung der Märkte	439
17.2.2	Regulierung der Märkte	440

17.3	Kapitalmobilität und globale Ungleichgewichte	446
17.3.1	Optimale internationale Kapitalakkumulation	446
17.3.2	Erzwungener Leistungsbilanzausgleich.....	448
17.3.3	Internationale Ungleichgewichte und Finanzkrisen.....	450
17.4	Vorschläge für eine „neue Finanzarchitektur“	453
17.5	Zusammenfassung von Kapitel 17.....	455
	Aufgaben zu Kapitel 17	456
Literatur		459
Register		475